

KAISERLICHES PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

№ 5105.

FRIEDRICH HASDENTEUFEL

IN ISERLOHN.

GEWÜRZ - UND KAFFEE - WANDMÜHLE.



AUSGEGEBEN DEN 21. MAI 1879.

Klasse 50 34b 820

MÜHLEN UND ZERKLEINERUNGSMASCHINEN.

BERLIN,

GEDRUCKT IN DER KÖNIGL. PREUSS. STAATSDRUCKEREI.

39



PATENTSCHRIFT

1878.

— № 5105 —

Klasse 50.

FRIEDRICH HASDENTEUFEL IN ISERLOHN

Gewürz- und Kaffee-Wandmühle.



Zusatz-Patent zu No. 4553 vom 4. August 1878.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 4. August 1878 ab.

Längste Dauer: 3. August 1893.

Bei dieser für den Hausgebrauch, namentlich aber für den Gebrauch auf Schiffen bestimmten Mühle ist die Spindel *D*, auch bei der feinsten Stellung, der größeren Raumersparnis wegen nicht ganz durch den Reibkegel *A* durchgeführt; im übrigen ist sie der in der Patentschrift No. 4553 beschriebenen Mühle ähnlich eingerichtet.

Die Spindel *D* ist geschlitzt und in dem Schlitz ist mittelst Stifts der Vorbrecher *B* befestigt, welcher gleichzeitig in einen Schlitz des Reibkegels *A* greift.

Zum Zweck der Stellung des Reibkegels ist demselben gegenüber eine in der Wand des Trichtersockels *L* mittelst Zapfen geführte Stellscheibe *G* angebracht, welche von der Schraube *F* gegen den Reibkegel geprefst wird.

Die Reibschale *C* ruht auf einem in der Durchbrechung der Gestellplatte *H* ausgesparten Träger *h* und wird von einem in diesem Träger *h* befestigten Stift *E* gehalten.

Die Gestellplatte *H* ist oben mit Anschlagleisten für den aufzusetzenden Trichter *L* und

unten mit Führungsleisten *K* für die Anbringung des Sammelgefäßes *O* versehen; außerdem sind die verticalen Lappen *I* zum Zweck der Befestigung an der Wand angegossen. Wird der mittelst der Schrauben *M* auf *H* befestigte Trichter *L* abgenommen, so läßt sich auch unmittelbar der Reibkegel *A* und die Reibschale *C* herausnehmen. In Fig. 9, 10 und 11 sind die zur Aufbewahrung des Sammelgefäßes *O* nöthigen Träger *N* dargestellt, welche ebenfalls an der Wand befestigt werden.

PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Die in der Zeichnung und Beschreibung dargestellte Wand-Gewürz- und Kaffeemühle.
2. Die in den Theilen *FG* in Verbindung mit dem Vorbrecher *B* und der verkürzten Spindel *D* dargestellte Befestigungs- und Stellvorrichtung des Reibkegels *A*, sowie die Befestigung der Reibschale *C* mittelst der Theile *E* und *h*.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

FRIEDRICH HASDENTEUFEL IN ISERLOHN.

Gewürz- und Kaffee-Wandmühle.

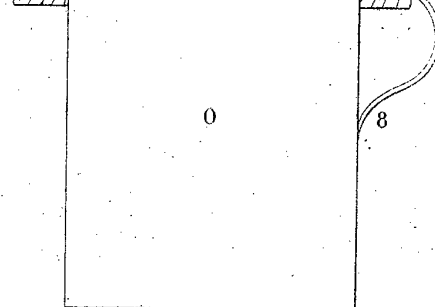
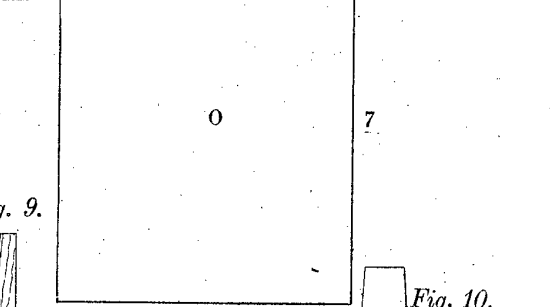
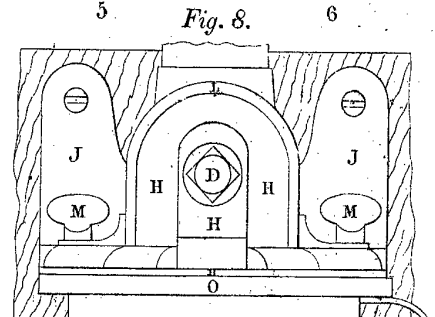
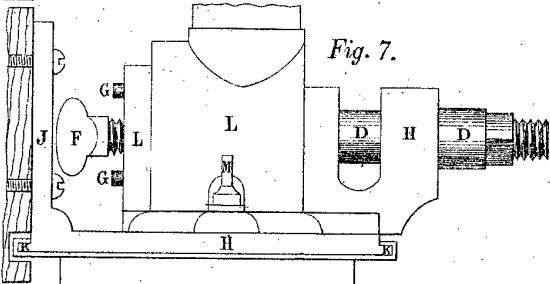
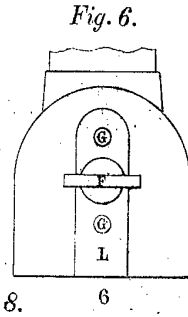
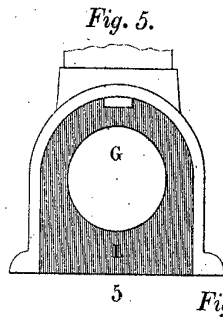
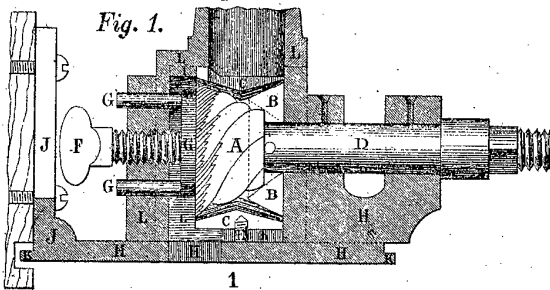
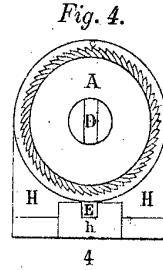
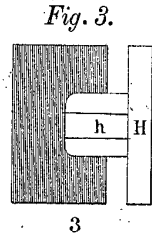
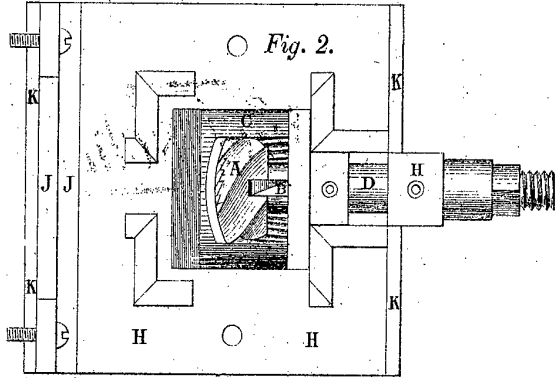
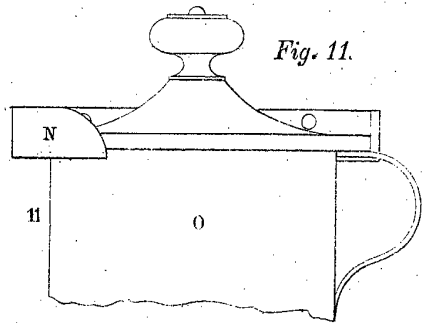
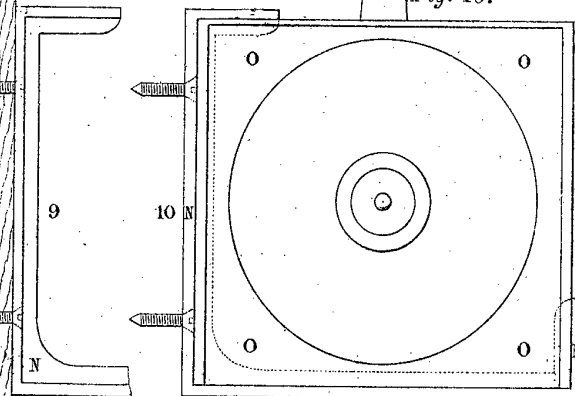


Fig. 9.

Fig. 10.



Zu der Patentschrift

№ 5105.